

## **Zwei in Einem**

Verderb und Gedeih im selben Leib –  
Kampf und Siegerposen –  
die Meinungen, sie sind geteilt,  
doch schafft sich Überlebenstrieb,  
lautstark in den Vordergrund –  
steckt die Nase hinein ins Getümmel,  
riecht Blut unter weitem azurblauen Himmel.  
Kennt keine Furcht, nur hellste Freude,  
auch der Mut ist bärenstark –  
ahnt nicht, dass er längst schon verloren hat.

Der Tod – der Schlechte,  
hat die viel besseren Karten –  
lehnt sich entspannt zurück.  
Braucht kein Geschick – kein Glück,  
auch wenn er gar nicht sterben will –  
wie selbstverständlich legt er sich hin.

Das Leben aber, es rackert sich ab,  
ist in der Defensive.  
Versteht allmählich, dass es krepirt,  
selbst ohne erkennbare Motive.

Ein ungleiches Paar sind die beiden,  
einer mag den andern nicht.  
Und doch gehören sie zusammen,  
bis Tod das Leben auslöscht ...

© **Soléa P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)